

**HÄNDEL-HAUS**

Große Nikolaistraße 5 • 06108 Halle (Saale)  
Dauerausstellungen «Händel – der Europäer» und «Historische Musikinstrumente»

**Öffnungszeiten**

April bis Oktober: Dienstag bis Sonntag 10 bis 18 Uhr  
November bis März: Dienstag bis Sonntag 10 bis 17 Uhr

**Achtung!** Am Montag, 24. Dezember 2018, am Dienstag, 25. Dezember 2018, und am Montag, 31. Dezember 2018, bleibt das Händel-Haus geschlossen.

Am Mittwoch, 26. Dezember 2018, öffnet das Händel-Haus von 10 bis 17 Uhr, und am Dienstag, 1. Januar 2019, von 13 bis 17 Uhr. Die Bibliothek der Stiftung Händel-Haus schließt vom 24. Dezember 2018 bis zum 1. Januar 2019.

**Eintritt**

Erwachsene 5,00 € • ermäßigt 3,50 €<sup>1</sup> • Kinder bis 6 Jahre Eintritt frei  
Familienkarte 10,00 € (Eltern, Kinder) • Gruppen ab 10 Personen: 4,50 €/Person  
Kombi-Ticket Händel-Haus und W.-F.-Bach-Haus 6,50 € • ermäßigt 5,50 €<sup>1</sup>  
Das Händel-Haus ist eingeschränkt behindertengerecht.  
AUDIO-FÜHRUNG (über Lautsprecher) in Deutsch, Englisch und Französisch

**WILHELM-FRIEDEMANN-BACH-HAUS**

Große Klausstraße 12 • 06108 Halle • Dauerausstellung «Musikstadt Halle»

**Öffnungszeiten**

April bis Oktober: Freitag und Samstag 10 bis 18 Uhr  
November bis März: Freitag und Samstag 10 bis 17 Uhr

**Eintritt**

2,50 € (keine Ermäßigung) • Kombi-Ticket mit Händel-Haus 6,50 € • ermäßigt 5,50 €<sup>1</sup>

**KONZERT- UND MUSEUMSKASSE /  
MUSEUMSSHOP / ABONNEMENT IM HÄNDEL-HAUS**

Telefon: (0345) 50090-103 • ticket@haendelhaus.de

**Ticketpreise für die Konzertreihen**

MUSIK IM HÄNDEL-HAUS: 15,00 € • ermäßigt 10,00 €<sup>1</sup> (auch für Mitglieder des Freundes- und Förderkreises des Händel-Hauses, jedoch nur an der Abendkasse)

FOCUS BOHLENSTUBE: 15,00 € • keine Ermäßigung

SCHÄTZE MITTELDEUTSCHLANDS: 5,00 € • ermäßigt 3,00 € (Studierende)

Die Tickets für die Konzerte MUSIK IM HÄNDEL-HAUS und FOCUS BOHLENSTUBE berechtigen am Konzerttag zum freien Eintritt in das Museum.

**Konzert- und Veranstaltungstickets**

1 THEATER- & KONZERTKASSE • Große Ulrichstraße 51 • 06108 Halle  
Telefon: (0345) 5110-777 • Telefax: (0345) 5110-781

theaterkasse@buehnen-halle.de

TICKETGALERIE im StadtCenter Rolltreppe • Große Ulrichstraße 60

06108 Halle • Telefon: (0345) 68886888 • info@ticketgalerie.com

TIM-TICKET im Kaufhof am Markt

MZ-GESCHÄFTSSTELLEN • www.ticketonline.com

2 KONZERT- UND MUSEUMSKASSE HÄNDEL-HAUS

Telefon: (0345) 50090-103 • ticket@haendelhaus.de

3 TICKET-HOTLINE «HÄNDEL IM HERBST» • Telefon: (0345) 5652706

(Montag bis Freitag 7 bis 20 Uhr)

EVENTIM-VORVERKAUFSTELLEN • www.haendelhaus.de

**AUSKÜNFT UND ANMELDUNGEN ZU GRUPPENREISEN**

Telefon: (0345) 50090-219 • karl.altenburg@haendelhaus.de

**MUSEUMSPÄDAGOGIK**

Führungen für Schulklassen sowie museumspädagogische Veranstaltungen und Kindergeburtstage für Kinder bis zu zwölf Jahren

Telefon: (0345) 50090-216 • gudrun.mueske@haendelhaus.de

1 Ermäßigung: Schüler, Studierende, Auszubildende und Schwerbehinderte (ab einem Grad der Behinderung von 80%), Inhaber der Welcome Card Halle oder Halle-Pass.

Reservierte Tickets sind spätestens 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn abzuholen. Die bis dahin nicht abgeholten Tickets gehen in den freien Verkauf.



Simone Kermes

SEPTEMBER

OKTOBER

NOVEMBER

DEZEMBER

2018

www.haendelhaus.de

## INHALT

«Händel im Herbst»	3
Jahresausstellung	4
Dauerausstellungen	6
Nachrichten	7
Forschung und Bildung	12
Junge Besucher im Händel-Haus	13
Veranstaltungen	14
Veranstaltungskalender	16
Tag der offenen Tür im Händel-Haus	17
Händel im Herbst 2018	23/25
Impressum	27
Besucherservice	28

## STIFTUNG HÄNDEL-HAUS

## Direktion

Clemens Birnbaum (Direktor/Intendant Händel-Festspiele)  
Große Nikolaistraße 5 • 06108 Halle (Saale) • Telefon: (0345) 50090-221  
Telefax: (0345) 50090-416 • stiftung@haendelhaus.de • www.haendelhaus.de

## Händel-Festspiele

Telefon: (0345) 50090-222 • Telefax: (0345) 50090-416  
festspiele@haendelhaus.de

## Presse-, Öffentlichkeitsarbeit und Marketing

Maria Scheunpflug (Referentin) • Telefon: (0345) 50090-126  
presse@haendelhaus.de

## Wissenschaftliche Fachbibliothek

Dr. Konstanze Musketa (Leiterin)  
Telefon: (0345) 50090-253 • bibliothek@haendelhaus.de

## Museum/Sammlungen/Besucherdienst

Christiane Barth (Leiterin)  
Telefon: (0345) 50090-170 • christiane.barth@haendelhaus.de

## Restaurierungsatelier

Roland Hentzschel (Leiter)  
Telefon: (0345) 50090-160 • restaurierung@haendelhaus.de

## WEITERE INSTITUTIONEN IM HÄNDEL-HAUS

## Hallische Händel-Ausgabe

Prof. Dr. Wolfgang Hirschmann, Dr. Terence Best (Editionsleitung)  
Telefon: (0345) 50090-230 oder -233 • Telefax: (0345) 50090-235  
landgraf@musik.uni-halle.de

## Georg-Friedrich-Händel-Gesellschaft e. V.

Prof. Dr. Wolfgang Hirschmann (Präsident) • Ulrike Harnisch, M. A. (Geschäftsstelle)  
Telefon: (0345) 50090-229 • Telefax: (0345) 50090-416 • gesellschaft@haendel.de

## Freundes- und Förderkreis des Händel-Hauses zu Halle e. V.

PD Dr. med. habil. Christoph Rink (Vorsitzender) • Ursula Krebs (Geschäftsstelle)  
Telefon: (0345) 50090-218 • freundeskreis@haendelhaus.de

## Zum Händel. Café &amp; Food

Carola Jaß (Geschäftsführung) • Große Nikolaistraße 5 • 06108 Halle (Saale)  
Telefon: (0345) 56 64 99 19 • www.zum-haendel.de • info@zum-haendel.de  
Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 10 bis 21 Uhr



## «HÄNDEL IM HERBST»

Vom 15. bis 18. November findet auch in diesem Jahr wieder «Händel im Herbst» statt. Das anspruchsvolle und abwechslungsreiche Programm verbindet Altes und Neues. Am Freitagabend, um 19.30 Uhr, tritt Simone Kermes gemeinsam mit Concerto Köln in einem Festkonzert in der Konzerthalle Ulrichskirche auf. Bereits am Donnerstag, um 19.30 Uhr, gibt es eine Aufführung von «Alexander's Feast or the Power of Music» mit dem Händelfestspielorchester Halle und dem Universitätschor «Johann Friedrich Reichardt» unter der musikalischen Leitung von Universitäts-Musikdirektor Jens Lorenz, ebenfalls in der Konzerthalle Ulrichskirche. Am Samstag folgt um 14 Uhr eine Kuratoren-Führung durch die Jahresausstellung «So fremd, so nah» im Händel-Haus. Am Abend, um 18 Uhr, präsentiert der international bekannte Altus Leandro Marziotte mit dem Ensemble RADIO ANTIQUA Werke von G. F. Händel, G. B. Bononcini, N. Porpora, G. Ph. Telemann und G. Sammartini im Kammermusiksaal des Händel-Hauses.

Am Sonntag, dem 18. November, tritt um 11 Uhr im Freylinghausensaal der Franckeschen Stiftungen die gefeierte Pianistin Ragna Schirmer mit ihrem Programm «333 – Recital zum 333. Geburtstag von G. F. Händel, J. S. Bach und D. Scarlatti» auf. Um 15 Uhr gibt es dann die Wiederaufnahme der bejubelten Händel-Festspielinszenierung 2018 von «Berenice, Regina d'Égitto» in der Oper Halle. «Mit dieser späten, unverständlicherweise nur sehr selten gespielten Oper haben die Hallenser Händelfestspiele nun im Opernhaus einen Weltrekord aufgestellt: Alle 42 komplett überlieferten Opern des Meisters sind hier szenisch präsentiert worden.» (Manuel Brug, «klassiker.welt.de», 2. Juni 2018)

## INFORMATIONEN UND TICKETS

«Händel im Herbst» • 15. bis 18. November 2018

► Das Programm unter [www.haendelhaus.de](http://www.haendelhaus.de)

Tickets an den bekannten Vorverkaufsstellen [1](#) [2](#) [3](#) ► Seite 23 und 25

## TIPP

Das Wilhelm-Friedemann-Bach-Haus mit der Ausstellung «Musikstadt Halle» ist vom 16. bis 17. November 2018 von 10 bis 17 Uhr geöffnet.



«Beschreibung des Saal-Creyses» von Johann Christoph Dreyhaupt, Halle 1749, Stiftung Händel-Haus, Sign. 200 138

## SO FREMD, SO NAH

Jahresausstellung bis 6. Januar 2019

Händel-Haus, Sonderausstellungsräume und Schatzkammer

Kuratoren: Dr. Konstanze Musketa, Christiane Barth, Karl Altenburg

Händels ganz reale Lebenswelt ist für uns heute schon eine fremde Welt geworden. Aber auch Händel selbst musste sich immer wieder mit dem Fremden auseinandersetzen. Sein Aufbruch in unbekannte Regionen war Wagnis und Chance zugleich. Er lernte fremde Sprachen, Länder, Kulturen und Religionen kennen. In der weltoffenen Metropole London, seiner Wahlheimat, hatte er dazu tagtäglich Gelegenheit. Wie nur wenigen Menschen seiner Zeit war es ihm vergönnt, zu reisen und Informationen aus erster Hand zu sammeln. Das war damals noch mehr oder minder beschwerlich und gefährlich und kostete ein Vermögen. Wer sich keine Reisen leisten konnte, war auf Berichte und Zeitungsmeldungen angewiesen und machte sich dann sein eigenes, mitunter recht verzerrtes Bild von der fernen Realität.

Es gibt so gut wie keine Händel-Oper, deren Handlung nicht in irgendeinem fernen Land und in einer längst vergangenen Zeit angesiedelt ist. Händel nimmt sein Publikum mit auf Reisen quer durch Europa und Asien – zum größten Teil in Gegenden, die weder er, noch seine Text-Autoren jemals betreten haben.

Mit dem Kreuzritter Rinaldo erobern wir Jerusalem, wir begegnen dem gefürchteten Timur Lenk (Tamerlan), dem Herrscher über ein riesiges Reich in Mittelasien, und folgen Alexander dem Großen und anderen Helden an den Bosphorus, nach Ägypten und bis nach Armenien, Persien und Indien. Händel entführt uns auch ins antike Rom, wo wir auf Kaiser Nero und seine Mutter Agrippina treffen, an Orte der griechischen Mythologie oder sogar ins Übersinnliche, Märchenhafte. Und wir müssen mit ansehen, wie Ritter Roland (Orlando) wahnsinnig wird, weil er sich in eine chinesische Prinzessin verliebt hat, die ihrerseits einen afrikanischen Prinzen liebt.

In der Ausstellung erwartet Sie manches Fremde, Seltsame, das ganz nah zu erleben ist. Zu den besonders sehenswerten Exponaten zählen handschriftliche Dokumente und Reiseberichte der Händelzeit, Noten-Erstdrucke und liebevoll illustrierte Libretti zu Händel-Opern sowie Grafiken und vor allem Musikinstrumente, die vom Fernweh ihrer einstigen Besitzer zeugen.

### TERMINE DES RAHMENPROGRAMMS

«Musik hinterfragt» • 19. September 2018 • 19.30 Uhr

Händel-Haus, Renaissance-Raum • Vortrag Prof. Dr. Irmgard Scheitler (Würzburg): «Musik in fremden Welten. Reiseerfahrungen von Frauen»  
Eintritt frei ► Seite 12 und 16

«Händels Schätze – Musik im Dialog» • 26. September 2018 • 19.30 Uhr  
«So fern, so nah» • Das besondere Exponat: Schellenbaum, Österreich um 1830  
Tickets 2 • 12,00 € • ermäßigt 8,00 € ► Seiten 14, 18 und 19

Kuratoren-Führung durch die Jahresausstellung «So fremd, so nah» im Rahmen von «Händel im Herbst» • 17. November 2018 • 15 Uhr • Händel-Haus  
Tickets 2 • 7,00 € ► Seite 23



Dauerausstellung «Händel – der Europäer» im Händel-Haus

### «HÄNDEL – DER EUROPÄER» IM HÄNDEL-HAUS

Sechzehn Ausstellungsräume des Museums informieren über Leben, Werk und Zeit Georg Friedrich Händels – eines frühen Europäers mit Wurzeln in Mitteldeutschland. Neben historischen Händel-Porträts und Stadtansichten lädt ein barockes Theater en miniature zum Verweilen ein.



Dauerausstellung «Historische Musikinstrumente» im Händel-Haus

### «HISTORISCHE MUSIKINSTRUMENTE» IM HÄNDEL-HAUS

In der Ausstellung historischer Musikinstrumente begeben sich die Besucher auf einen spannenden chronologischen Streifzug durch die Geschichte und Entwicklung der Musikinstrumente von der Barockzeit bis zur Gegenwart. Ausgewählte Exponate kann man selbst spielen.

### «MUSIKSTADT HALLE» IM WILHELM-FRIEDEMANN-BACH-HAUS

Die Dauerausstellung im nur 300 Meter vom Händel-Haus entfernten Wilhelm-Friedemann-Bach-Haus widmet sich dem Leben und Wirken berühmter halescher Komponisten aus fünf Jahrhunderten.



Händel-Haus, 1920

### GROSSE INVESTITION FÜR DAS HÄNDEL-HAUS

Die Stiftung Händel-Haus erhielt im Mai die EU-Fördermittel-Zusage für Umbauten am Geburtshaus Händels. Damit soll das historische Erscheinungsbild des Gebäudes rekonstruiert und zudem ein barrierefreier Zugang zum Museum erreicht werden.

Historisch dokumentiert ist eine Toröffnung auf der Abbildung eines Kupferstichs, veröffentlicht 1859 in «The Illustrated London News», die in den kleinen Hof des Händel-Hauses führt (auf dem Foto: erster Torbogen hinter dem Pferdegespann). Dank des Einwerbens von Mitteln der Europäischen Union (EFRE) im Rahmen eines landesweiten Wettbewerbs, zu dessen Gewinnern die Stiftung Händel-Haus zählt, soll diese erwähnte Toröffnung in den kommenden Jahren wiederhergestellt werden. Die Bauplanung durch den Architekten Johann-Christian Fromme läuft bereits.

Das Haus wurde erstmals 1558 erwähnt, aber seine Ursprünge reichen bis ins 11. Jahrhundert zurück. Es ist möglich, dass der Rückbau noch Geheimnisse, die das Denkmal betreffen, zutage bringen wird. Wenn alles funktioniert, könnte der Umbau schon Ende 2019 abgeschlossen sein.



## TAMERLANO

Am Sommerworkshop «Tamerlano», der in der ersten Ferienwoche Anfang Juli 2018 stattfand, nahmen 15 Kinder der Grundschule Diemitz/Freimfelde aktiv teil. Sie erfuhren am Beispiel von G. F. Händels Oper «Tamerlano» HWV 18, was das Besondere an einer Oper ist. Die Kinder konnten wählen, welchen Part sie im Operngeschehen übernehmen wollten. Es galt, nicht nur die komplizierte Handlung zu verstehen, sondern sich beim Sprechen, Singen und Spielen in der eigenen Rolle als Tamerlano, Bajazet oder Asteria auszuprobieren. Außerdem gestalteten die Kinder ein Bühnenbild und ihre Lieblingsfigur, mit der einzelne Szenen nachgespielt wurden.

Zielsetzung des Workshops war vor allem, Freude am eigenen Spiel und Gestalten in Bezug auf ein gemeinsames Werk zu entwickeln. Ein Abschlussfest, zu dem die Familien und Freunde eingeladen waren, beendete die erlebnis- und ereignisreiche Ferienwoche.

Das Projekt fand im Rahmen des Bildungsprogramms «Kultur macht stark» statt und wurde vom Deutschen Bühnenverein gefördert.

## HÄNDEL-GRAFIKSAMMLUNG WIRD DIGITALISIERT

Die Grafiksammlung der Stiftung Händel-Haus stellt eine weltweit einzigartige Zusammenstellung von Bildmaterial zu G. F. Händel und seinem Leben dar. Enthalten sind nicht nur Händel-Porträts aus verschiedenen Epochen, sondern auch Veduten von Orten, an denen Händel sich aufgehalten hat, oder Porträts von Personen, die mit Händel oder der Händel-Rezeption späterer Zeiten in Verbindung standen. Viele Grafiken sind von großer Seltenheit.

In der Sammlung befinden sich Arbeiten von namhaften Künstlern wie William Hogarth, Giuseppe Vasi, Giovanni Battista Piranesi, Jacobus Houbraken, John Vanderbanck, Martin Bernigeroth, Matthäus Merian und Matthäus Seutter. Überwiegend sind die vorhandenen Grafiken im 18. und 19. Jahrhundert entstanden. Es handelt sich um Kupferstiche, Radierungen, Schabkunstblätter, Lithografien und Stahlstiche.

Die Grafiksammlung ist eine der am häufigsten verwendeten Sammlungsgruppen der Stiftung Händel-Haus, auch im Hinblick auf externe Anfragen, denn digitales Bildmaterial wird regelmäßig benötigt, etwa für Ausstellungen oder wissenschaftliche Publikationen. Im Rahmen eines Förderprojektes des Landes Sachsen-Anhalt wird nun der gesamte Bestand von ca. 1.700 Blättern in eine Datenbank eingearbeitet, gescannt und anschließend im Internet auf der Homepage der Stiftung Händel-Haus und bei «museum digital» veröffentlicht.

Das Förderprojekt findet im Rahmen der Gestaltung des digitalen Wandels in Sachsen-Anhalt statt.



Karikatur (Ausschnitt) zur Aufführung von Händels «Flavio» 1723, Detail mit Senesino und Francesca Cuzzoni

## BERÜHMTE KARIKATUR NUN IM BESITZ DER STIFTUNG HÄNDEL-HAUS

Während seiner langen Londoner Laufbahn war G. F. Händel nicht nur hoch angesehen, sondern wurde immer wieder auch Zielscheibe von Spott und Satire. So erschien anlässlich der Aufführung der Oper «Flavio» im Jahr 1723 eine Karikatur im Kupferstich, die die Kastraten Senesino und Gaetano Baerenstadt mit ihren fülligen Leibern und überlangen Gliedmaßen auf der Opernbühne zeigt. Zwischen ihnen wirkt die Sängerin Francesca Cuzzoni, die zu Senesino aufblickt, zwerghaft klein.

Das Blatt ist die einzige zeitgenössische Darstellung einer Händel-Opernaufführung und wird dementsprechend oft abgebildet. Es wurde entweder von William Hogarth oder (wahrscheinlicher) von John Vanderbanck geschaffen. Im April 2018 ist es der Stiftung Händel-Haus nun gelungen, ein Exemplar dieser überaus seltenen und wertvollen Grafik für ihre Grafiksammlung zu erwerben.



## MUSIK HINTERFRAGT

In der beliebten populärwissenschaftlichen Vortragsreihe «Musik hinterfragt» erwarten Sie auch in der Saison 2018/2019 spannende Themen und hochkarätige Referenten. Unter Einbeziehung von Klangbeispielen sprechen Fachexperten über musikalische Themen, die mit der Arbeit der Stiftung Händel-Haus verbunden sind oder durch besondere Anlässe, wie Jubiläen oder das Thema der Jahresausstellung, auf breiteres Interesse stoßen. Den Vorträgen schließt sich meist eine offene Diskussion an, bei der die Anwesenden das Gehörte «hinterfragen» können.

Zum Auftakt berichtet Prof. Dr. Irmgard Scheitler (Würzburg) über bemerkenswerte Reiseerfahrungen von Frauen vor rund 200 Jahren. Der Vortrag steht somit in enger Verbindung mit der derzeitigen Jahresausstellung «So fremd, so nah» im Händel-Haus. Dass Bayreuth nicht nur eine Wagner-Stadt ist, sondern auch schon zu Händels Zeit Anziehungspunkt für Musiker aus fern und nah war, zeigt Dr. Frank Piontek (Bayreuth). Und schließlich möchten wir an zwei Jubilare erinnern: Mit Dr. Margret Scharrer (Saarbrücken) begehen wir den 350. Geburtstag des berühmten französischen Komponisten François Couperin, und Guido Johannes Joerg (Ludwigsburg) demonstriert, wie viel Gemeinsames sich doch zwischen Gioachino Rossini, an dessen 150. Todestag in diesem Jahr erinnert wird, und Georg Friedrich Händel ausmachen lässt.

Die Veranstaltungen finden generell einmal monatlich mittwochs, 19.30 Uhr, im Renaissanceraum oder im Romanischen Gewölbe des Händel-Hauses oder auch im Salon «Robert Franz» des Wilhelm-Friedemann-Bach-Hauses statt. Die Vorträge werden vom Freundes- und Förderkreis des Händel-Hauses zu Halle e.V. freundlicherweise unterstützt und sind für die Zuhörer kostenfrei. Ebenfalls jeweils an einem Mittwochabend werden die Gesprächskonzerte «Händels Schätze – Musik im Dialog» in den Zyklus eingebunden.

### TERMINE

«Musik hinterfragt» • 19. September 2018 • 10. Oktober 2018 • 7. November 2018 • 5. Dezember 2018 • jeweils 19.30 Uhr • Händel-Haus • Renaissance-Raum bzw. Romanisches Gewölbe • Eintritt frei ► Seiten 16, 18, 22 und 26

«Händels Schätze – Musik im Dialog» • 26. September 2018 • 19.30 Uhr  
Händel-Haus • Kammermusiksaal • Tickets [1](#) • 5,00 € ► Seiten 18 und 19

## SENIORENKOLLEG

Das Seniorenkolleg im Händel-Haus ist eine besonders beliebte und erfolgreiche Veranstaltungsreihe. Seit über zwanzig Jahren findet es unter der Leitung der Musikwissenschaftlerin Dr. habil. Karin Zauft statt und ist inzwischen längst kein Geheimtipp mehr. Unter monatlich wechselnden Themen vermittelt die sympathische Dozentin auf charmante, unterhaltsame Weise Wissenswertes aus den verschiedensten Epochen der Musikgeschichte. Dazu wählt sie eindrucksvolle Klangbeispiele und stimmungsvolle Bilder aus, die alle Sinne ansprechen.

### TERMINE

4. und 27. September 2018 • 9. und 25. Oktober 2018  
6. und 29. November 2018 • 4. und 20. Dezember 2018 • jeweils 14 Uhr  
Kammermusiksaal • Tickets [2](#) • 2,50 € ► Seiten 16, 18, 20, 22, 24 und 26



Kinder im Händel-Haus

## SCHALLSPIELE – EIN MUSEUMSPÄDAGOGISCHES ANGEBOT

Was ist Schall? Wie verbreitet sich der Schall? Wie klingen Bananen-Rassel und Rühr-Xylophon?

Für Kinder ab 6 Jahren! Immer mittwochs (außer an Feiertagen) um 15 Uhr!

### TERMINE

5., 12., 19. und 26. September 2018 • 10., 17. und 24. Oktober 2018  
7., 14., 21. und 28. November 2018 • 5., 12. und 19. Dezember 2018 • jeweils 15 Uhr  
Treffpunkt Museumskasse Händel-Haus • ohne Voranmeldung  
Mindestalter: sechs Jahre • Unkostenbeitrag 1,00 €  
► Seiten 16, 18, 20, 22, 24 und 26

## KINDERGEBURTSTAG IM HÄNDEL-HAUS FEIERN!

Kinder (ab 6 bis 12 Jahre) sind herzlich eingeladen, ihren Geburtstag zusammen mit Freunden im Museum zu feiern. Wir entdecken die Ausstellungen, erfinden Musik oder suchen den goldenen Löwen.

### TERMINE

Dienstag bis Sonnabend • 1½ bis 2 Stunden nach Vereinbarung  
Anmeldung/Information: Gudrun Müske (Museumspädagogin)  
Telefon: (0345) 50090-216 oder 50090-0 (Zentrale)  
Unkosten: 60,00 € (maximal zehn Kinder)

## TAG DER OFFENEN TÜR: «HAUPTSACHE: MUSIK – HÖREN SEHEN ERLEBEN»

Wer nicht nur Musik hören, sondern auch aktiv Musik machen möchte, für den findet am 23. September 2018, 10 bis 18 Uhr, ein Tag der offenen Tür im Händel-Haus statt. Neben Angeboten für Kinder kann jeder Interessierte an einem DrumCircle oder an einem gemeinsamen, offenen Musizieren teilnehmen. Musikalische Voraussetzungen sind nicht erforderlich. Man muss lediglich seine Scheu überwinden und Lust am eigenen Musizieren verspüren. Sonderführungen und Chorkonzerte ergänzen das Programm. In Kooperation mit der Kindersingakademie der Stadt Halle (Saale) und dem Konservatorium «Georg Friedrich Händel».

### TERMIN

23. September 2018 • 10 bis 18 Uhr • Eintritt frei ► Seiten 16 und 17

## ZWEITE ORGEL-WANDEL-WANDER-TOUR AM 31. OKTOBER 2018

Nach dem großen Zuspruch im letzten Jahr wird am diesjährigen Reformationstag zum zweiten Mal die «Orgel-Wandel-Wander-Tour» veranstaltet. Dabei kommen verschiedene kirchliche und städtische Partner zusammen, um den Hallenserinnen und Hallensern bei kostenfreiem Eintritt in der Innenstadt Orgelmusiken anzubieten und gemeinsam von Ort zu Ort zu wandeln.

Auch in diesem Jahr wird am Roten Turm mit einem Carillon-Konzert um 15 Uhr gestartet. Anschließend kann man zwei verschiedene Touren wählen: Die eine führt von der Marktkirche über die Propsteikirche zu den Franckeschen Stiftungen; die andere über das Händel-Haus und den Dom zur Moritzkirche. Um 18.30 Uhr trifft man sich wieder zusammen in der Konzerthalle Ulrichskirche bei einem großen Abschlusskonzert an der Sauer-Orgel von 1980. Zuvor um 15.30 Uhr können die Besucher in der Glashalle des Händel-Hauses die Orgel von Johann Gottlieb Mauer aus dem Jahr 1770 hören – dank der Zusammenarbeit mit der Evangelischen Hochschule für Kirchenmusik.

### TERMIN

31. Oktober 2018 • 15 bis 19 Uhr • Eintritt frei ► Seiten 20 und 21

## HÄNDELS SCHÄTZE – MUSIK IM DIALOG

Die Gesprächskonzertreihe «Händels Schätze – Musik im Dialog» ist eine gemeinsame Produktion des Händelfestspielorchesters Halle und der Stiftung Händel-Haus. Eine spezielle Programmauswahl mit Händels Musik und mit der seiner Zeitgenossen wird umrahmt durch kurze informative Gesprächsrunden. Den Dreh- und Angelpunkt für die Dialoge zwischen Musikern, Restauratoren und Musikwissenschaftlern bilden zum Programm passende Exponate aus den Sammlungen der Stiftung Händel-Haus, seien es historische Musikinstrumente oder Objekte aus der Grafik- und Bildersammlung.

### TERMIN

26. September 2018 • 19.30 Uhr • Händel-Haus, Kammersaalka  
Tickets [1] • 12,00 € • ermäßigt 8,00 € ► Seiten 18 und 19

## SCHÄTZE MITTELDEUTSCHLANDS ERKLINGEN IN GESCHICHTSTRÄCHTIGEM HAUS

Seit Januar 2018 veranstaltet die Stiftung Händel-Haus mit Mitgliedern des Akademischen Orchesters der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg die Konzertreihe «Schätze Mitteldeutschlands». Die Konzerte finden im besonderen Ambiente des Wilhelm-Friedemann-Bach-Hauses statt.

Seit 2012 ist das Wilhelm-Friedemann-Bach-Haus nach umfangreichen Sanierungsarbeiten wieder für das Publikum geöffnet. Als eines der bedeutendsten Renaissancehäuser der Stadt war das Haus Wohn- und Wirkungsstätte des ältesten Sohnes von Johann Sebastian Bach.

Das fast 500 Jahre alte Baudenkmal beherbergt die sehenswerte Ausstellung «Musikstadt Halle» sowie Begegnungs- und Konferenzräume.

In der Spielzeit 2018/19 stellen die Mitglieder und Gäste des Akademischen Orchesters der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg im Salon «Robert Franz» in vier Konzerten vorwiegend Kammermusik aus Mitteldeutschland vor. Darin eingebunden sind Wiederaufführungen und Neueditionen mitteldeutscher Komponisten, welche vom Verlag Bellmann-Musik herausgegeben werden.

Der Vorverkauf für alle Konzerte der Spielzeit beginnt am 2. Oktober 2018.



Konzert im W.-F.-Bach-Haus

### TERMINE

18. Oktober 2018 • 6. Dezember • jeweils 18 Uhr • Wilhelm-Friedemann-Bach-Haus, Salon «Robert Franz»  
Tickets [2] • 5,00 € • ermäßigt 3,00 € (für Studierende) ► Seiten 20 und 26

## DER VORVERKAUF FÜR DIE KONZERTSAISON 2018/2019 LÄUFT

Am 20. Oktober beginnt die Spielzeit 2018/19 der Stiftung Händel-Haus. Insgesamt acht Konzerte stehen in der neuen Saison auf dem Programm, darunter sechs Konzerte der Reihe «Musik im Händel-Haus» (15,00 € • ermäßigt 10,00 €) im Kammersaalka und zwei Konzerte der Reihe «Focus Bohlenstube» (15,00 €) im einzigartigen Ambiente der historischen Bohlenstube des Hauses.

Vielfältig und auch opulent ist das Konzertangebot der Reihe «Musik im Händel-Haus»: Mit den Ensembles CEMBALESS, RADIO ANTIQUA, CONTRAPUNCT\_US, KOMOS, CONTINUUM und NEL DOLCE sowie der Sopranistin Sophie Charlotte Nachtsheim, den Countertenören Alex Potter und Leandro Marziotte können Sie herausragende Konzerte auf allerhöchstem Niveau erleben. Übrigens ist das Konzert «Händel on the road» am 17. November Teil der «Händel im Herbst»-Tage.

In Kooperation mit dem global music festival – akkordeon akut stellt Johannes Münzner das Akkordeon, ein Instrument mit vielen Möglichkeiten, in der Reihe «Focus Bohlenstube» vor.

Freuen Sie sich auf Spitzenensembles und Stars der Alten Musik! Ein Anrecht bietet die beste und bequemste Möglichkeit, die Konzertreihen «Musik im Händel-Haus» und «Focus Bohlenstube» zu besuchen.

### TIPP

Über das Anrecht informiert ein eigenständiges Konzertfaltblatt, kostenfrei erhältlich im Händel-Haus, und das Internet unter ► [www.haendelhaus.de](http://www.haendelhaus.de). Die Bestellung für das Anrecht muss bis zum 1. Oktober 2018 erfolgen. Ab dem 2. Oktober beginnt der Vorverkauf für die einzelnen Konzerte.

### TERMINE

«Musik im Händel-Haus» • 20. Oktober 2018 • 17. November 2018  
15. Dezember 2018 ► Seiten 20/21 und 24 bis 27  
«Focus Bohlenstube» • 4. November 2018 ► Seiten 22 und 23



<b>So 02.09.</b>	15 Uhr Händel-Haus Ausstellung Historische Musikinstrumente	<b>Authentischer Klang</b> Musik auf elektronischen Tasteninstrumenten der Sammlung • Thierry Gelloz (Leipzig) Tickets [2] • 5,00 € • ermäßigt 3,50 € Teilnehmerzahl begrenzt • Reservierung bis 15 Minuten vor Veranstaltungsbeginn ☎ (0345) 50090-103 oder <a href="mailto:ticket@haendelhaus.de">ticket@haendelhaus.de</a>
<b>Di 04.09.</b>	14 Uhr Händel-Haus Kammermusiksaal	SENIORENKOLLEG <b>«und so bringt mir jeder Morgen neue Erwartungen ...»</b> <b>Mit Felix Mendelssohn-Bartholdy auf Reisen</b> Dr. habil. Karin Zauft (Halle) Tickets [2] • 2,50 € ▶ Seite 12
<b>Mi 05.09.</b>	15 Uhr Händel-Haus Museumskasse	<b>Schallspiele</b> für Kinder ab sechs Jahre Tickets [2] • 1,00 € ▶ Seite 13
<b>So 09.09.</b>	10 Uhr bis 18 Uhr  11.30 Uhr W.-F.-Bach-Haus	TAG DES OFFENEN DENKMALS <b>«Entdecken, was uns verbindet»</b>  Führung durch die Ausstellung «Musikstadt Halle» Dr. Konstanze Musketa (Stiftung Händel-Haus) In Kooperation mit der Halleschen Wohnungsgesellschaft mbH • Eintritt frei
<b>Mi 12.09.</b>	15 Uhr Händel-Haus Museumskasse	<b>Schallspiele</b> für Kinder ab sechs Jahre Tickets [2] • 1,00 € ▶ Seite 13
<b>Mi 19.09.</b>	15 Uhr Händel-Haus Museumskasse  19.30 Uhr Händel-Haus Renaissance-Raum	<b>Schallspiele</b> für Kinder ab sechs Jahre Tickets [2] • 1,00 € ▶ Seite 13  <b>MUSIK HINTERFRAGT</b> <b>Musik in fremden Welten.</b> <b>Reiseerfahrungen von Frauen</b> Prof. Dr. Irmgard Scheitler, Würzburg Im Rahmen der Jahresausstellung «So fremd, so nah» im Händel-Haus • Eintritt frei ▶ Seite 12
<b>Sa 23.09.</b>	10 Uhr bis 18 Uhr Händel-Haus	TAG DER OFFENEN TÜR <b>Hauptsache: MUSIK – Hören Sehen Erleben!</b> Stiftung Händel-Haus in Kooperation mit der Kindersingakademie der Stadt Halle (Saale) und dem Konservatorium «Georg Friedrich Händel» Eintritt frei ▶ Seite 14
<b>Mi 26.09.</b>	15 Uhr Händel-Haus Museumskasse	<b>Schallspiele</b> für Kinder ab sechs Jahre Tickets [2] • 1,00 € ▶ Seite 13



PROGRAMM «TAG DER OFFENEN TÜR» IM HÄNDEL-HAUS  
**HAUPTSACHE: MUSIK – HÖREN SEHEN ERLEBEN!**

10 Uhr Museumskasse	<b>Baugeschichtliche Führung durch das Geburtshaus und die Ausstellung «Händel der Europäer»</b> mit Karl Altenburg (Mitarbeiter Museum)
11 Uhr Ausstellung «Historische Musikinstrumente»	<b>Anspiel der Johann-Gottlieb-Mauer-Orgel von 1770</b> Ekaterina Leontjewa (Halle) und Schüler
12 Uhr Museumskasse	<b>Klingende Kostbarkeiten in der Musikinstrumentenausstellung</b> Führung mit Christiane Barth (Leiterin Museum)
13 Uhr Museumskasse	<b>Führung durch die Ausstellung »Händel der Europäer«</b> mit Karl Altenburg (Mitarbeiter Museum)
14 bis 16 Uhr Bohlenstube und Ausstellung «Historische Musikinstrumente»	<b>Schüler des Konservatoriums «Georg Friedrich Händel» musizieren</b>
ab 14 Uhr Klangstatt	<b>Kreative Mitmachaktion mit Schere, Farbe und Papier</b>
15 Uhr Kammermusiksaal	<b>Lieder aus drei Jahrhunderten in sommerlicher, besinnlicher und heiterer Manier</b> A-Cappella-Chor e. V. • Leitung: Hans-Martin Uhle
16 Uhr Glashalle	<b>DrumCircle</b> Trommeln mit Simone Juppe
17 Uhr Kammermusiksaal	<b>Lieder aus aller Welt</b> Kindersingakademie der Stadt Halle (Saale) Leitung: Marie-Therese Goetzky

**Mi 26.09.** 19.30 Uhr  
Händel-Haus  
Kammermusiksaal

HÄNDELS SCHÄTZE – MUSIK IM DIALOG  
**So fern, so nah**  
*Werke von G. F. Händel, J.-Ph. Rameau und J. J. Fux*  
Im Rahmen der Sonderausstellung  
«So fremd, so nah» im Händel-Haus  
Das besondere Exponat:  
Schellenbaum, Österreich um 1830  
Thomas Ernert (Oboe), Birgit Schnurpfeil (Violine)  
Henriette Auracher (Violine), Oliver Tepe (Viola),  
Johannes Hartmann (Violoncello), Cornelia Osterwald  
(Cembalo), Ivo Nitschke (Percussion)  
Gesprächsleitung: Christiane Barth, Stiftung Händel-Haus  
Veranstalter: Händelfestspielorchester Halle in  
Kooperation mit der Stiftung Händel-Haus  
Tickets [1] • 12,00 € • ermäßigt 8,00 €  
► Seite 4, 5 und 14

**Do 27.09.** 14 Uhr  
Händel-Haus  
Kammermusiksaal

SENIORENKOLLEG  
**«und so bringt mir jeder Morgen  
neue Erwartungen ...»**  
**Mit Felix Mendelssohn-Bartholdy auf Reisen**  
Dr. habil. Karin Zauft (Halle)  
Tickets [2] • 2,50 € ► Seite 12

## Oktober

**So 07.10.** 15 Uhr  
Händel-Haus  
Ausstellung  
Historische  
Musikinstrumente

**Authentischer Klang**  
Anspiel der Johann-Gottlieb-Mauer-Orgel von 1770  
Studierende der Evangelischen Hochschule für  
Kirchenmusik Halle • In Kooperation mit der  
Evangelischen Hochschule für Kirchenmusik Halle  
Tickets [2] • 5,00 € • ermäßigt 3,50 €  
Teilnehmerzahl begrenzt • Reservierung bis 15 Minuten  
vor Veranstaltungsbeginn ☎ (0345) 50090-103  
oder [ticket@haendelhaus.de](mailto:ticket@haendelhaus.de)

**Di 09.10.** 14 Uhr  
Händel-Haus  
Kammermusiksaal

SENIORENKOLLEG  
**«Da tobten brausend heftige Stürme –  
wie Spreu vor dem Winde,  
so flogen die Wolken ...»**  
**(Joseph Haydn/ Gottfried Freiherr van Swieten)**  
**Die Faszination des Wetters in der Musik**  
Dr. habil. Karin Zauft (Halle)  
Tickets [2] • 2,50 € ► Seite 12

**Mi 10.10.** 15 Uhr  
Händel-Haus  
Museumskasse

**Schallspiele**  
für Kinder ab sechs Jahre  
Tickets [2] • 1,00 € ► Seite 13

19.30 Uhr  
Händel-Haus  
Renaissance-Raum

MUSIK HINTERFRAGT  
**Mehr als eine Wagner-Stadt.**  
**Bayreuther Barock-Musiker**  
Dr. Frank Piontek, Bayreuth  
Eintritt frei ► Seite 12

HÄNDELS SCHÄTZE – MUSIK IM DIALOG  
**So fern, so nah**  
*Werke von G. F. Händel, J.-Ph. Rameau  
und J. J. Fux*

Im Rahmen der Sonderausstellung  
«So fremd, so nah» im Händel-Haus

Das besondere Exponat:  
Schellenbaum, Österreich um 1830

Thomas Ernert (Oboe)  
Birgit Schnurpfeil (Violine)  
Henriette Auracher (Violine)  
Oliver Tepe (Viola)  
Johannes Hartmann (Violoncello)  
Cornelia Osterwald (Cembalo)  
Ivo Nitschke (Percussion)  
Gesprächsleitung: Christiane Barth,  
Stiftung Händel-Haus

Veranstalter: Händelfestspielorchester Halle  
in Kooperation mit der Stiftung Händel-Haus



Schellenbaum,  
Österreich um 1830

Der Schellenbaum – ein mysteriöses Militärmusikinstrument der Janitscharen? Kaum eine Militärgruppe auf der Welt wurde wegen ihrer Kampfeskraft und Skrupellosigkeit mehr gefürchtet und bewundert als die Janitscharen, eine im 14. Jahrhundert gegründete, bis 1826 existierende Elitetruppe des osmanischen Heeres («yeni çeri» = «Neue Truppe»). Die Janitscharen zogen mit großem Getöse, oft begleitet von Pauken, Trompeten, Schalmeien und Zimbeln, in die Schlachten. Selbst der Sultan zitterte vor seiner eigenen Leibgarde. Kein Wunder also, dass die Janitscharen in der Zeit der Türkenmode, die den Türkenkriegen folgte, besondere Aufmerksamkeit genossen. Märsche «alla turca», auch Janitscharenmusik genannt, waren vor und nach 1800 in Oper und Sinfonie sehr beliebt, ebenso ein Pedalzug beim Hammerflügel mit Schlagzeugeffekt, den man Janitscharenzug nannte. Von dieser Mode zeugt auch ein exotisch aussehendes Rasselinstrument: der Schellenbaum, ein angeblich typisches Musikinstrument der Janitscharen.

Auf historischen Bildern aus der Zeit der Türkenkriege sucht man den Schellenbaum aber vergeblich. Man sieht dort lange Stangen, die mit Halbmond und Pferdeschweif geschmückt sind. «Tugh» werden sie genannt. Sie stellen das Rangzeichen der Träger dar und wurden im Kampf dazu verwendet, die einfachen Soldaten voranzutreiben. Doch Schellen sind keine zu entdecken.

In Wirklichkeit ist der Schellenbaum in Frankreich erfunden worden. Die ersten Schellenbäume für Napoleons Regimenter verzierte man mit einem Doppeladler. Erst Anfang des 19. Jahrhunderts gaben Wiener Instrumentenbauer dem Schellenbaum sein «türkisiertes» Aussehen, bekrönt mit Sternen- und Halbmondmotiven. In dieser Gestalt gelangte er 1828 durch Giuseppe Donizetti beim Aufbau einer neuen Militärmusikkapelle nach Konstantinopel – quasi «zurück» in sein vermeintliches Herkunftsland. Der Schellenbaum ist seitdem aus der türkischen Militärmusik nicht mehr wegzudenken. Ein Schellenbaum wird zurzeit im Händel-Haus in der Sonderausstellung «So fremd, so nah» ausgestellt.

**Mi 17.10.** 15 Uhr  
Händel-Haus  
Museumskasse  
**Schallspiele**  
für Kinder ab sechs Jahre  
Tickets [2] • 1,00 € ▶ Seite 13

**Do 18.10.** 18 Uhr  
W.-F.-Bach-Haus  
Salon «Robert Franz»  
(Eingang Hallorenring)  
**Schätze Mitteld Deutschlands**  
Kammerkonzert mit Mitgliedern des Akademischen  
Orchesters der Martin-Luther-Universität Halle-  
Wittenberg  
Leitung: Matthias Erben  
Tickets [2] • 5,00 € • ermäßigt 3,00 € (für Studierende)  
▶ Seite 14/15

**Sa 20.10.** 18 Uhr  
Händel-Haus  
Kammermusiksaal  
MUSIK IM HÄNDEL-HAUS  
**An die Einsamkeit**  
*Werke von G. F. Händel, G. Ph. Telemann, J. Ph. Krieger  
und A. Krieger*  
CEMBALESS:  
Shen-Ju Chang (Viola da gamba)  
Stefan Koim (Laute und Barockgitarre)  
Brendan O'Donnell (Blockflöten)  
Annabell Opelt (Blockflöten)  
Elisabeth von Stritzky (Gesang)  
Robbert Vermeulen (Theorbe)  
Tickets [2] • 15,00 € • ermäßigt 10,00 €

**Mi 24.10.** 15 Uhr  
Händel-Haus  
Museumskasse  
**Schallspiele**  
für Kinder ab sechs Jahre  
Tickets [2] • 1,00 € ▶ Seite 13

**Do 25.10.** 14 Uhr  
Händel-Haus  
Kammermusiksaal  
SENIORENKOLLEG  
**«Da tobten brausend heftige Stürme –  
wie Spreu vor dem Winde,  
so flogen die Wolken ...»  
(Joseph Haydn/ Gottfried Freiherr van Swieten)  
Die Faszination des Wetters in der Musik**  
Dr. habil. Karin Zauft (Halle)  
Tickets [2] • 2,50 € ▶ Seite 12

**Sa 27.10.** 19.30 Uhr  
Händel-Haus  
Kammermusiksaal  
**Klangreise auf sechs Saiten**  
*Werke von N. Paganini, M. Giuliani, F. Sor, L. de Narváez*  
Alejandro Carrillo Gamboa (Gitarre)  
Veranstalter: ACG-Musik, Rotrel Kl.  
Tickets [2] • ab 15,00 € im VVK  
▶ www.acg-musik.com

**Mi 31.10.** 15.30 Uhr  
Händel-Haus  
Glashalle  
**2. Orgel-Wandel-Wander-Tour  
anlässlich des Reformationstages**  
Anspiel der Orgel von Johann Gottlieb Mauer  
aus dem Jahr 1770  
In Zusammenarbeit mit der Evangelischen Hochschule  
für Kirchenmusik  
▶ Seite 14 • Eintritt frei

Cembaless.



MUSIK IM HÄNDEL-HAUS  
**An die Einsamkeit**  
*Werke von G. F. Händel, G. Ph. Telemann, J. Ph. Krieger und A. Krieger*

CEMBALESS:  
Shen-Ju Chang (Viola da gamba)  
Stefan Koim (Laute und Barockgitarre)  
Brendan O'Donnell (Blockflöten)  
Annabell Opelt (Blockflöten)  
Elisabeth von Stritzky (Gesang)  
Robbert Vermeulen (Theorbe)

Geister und Schatten, Träume und Albträume bis hin zum Erwachen in Einsamkeit – CEMBALESS erzählt Geschichten mit Leidenschaft in außergewöhnlichen Interpretationen und mit der für die Alte Musik seltenen Besetzung ohne Cembalo. Das junge, international besetzte Ensemble gründete sich 2014. Experimentierfreudig, kreativ und feinfühlig sind seine Arrangements, verloren geglaubte Werke werden wiederentdeckt und bisher Unerhörtes hörbar gemacht. In seiner noch jungen Karriere feierte das Ensemble bereits Erfolge, so gewann es z. B. den Publikumspreis des renommierten Biagio Marini Wettbewerbs 2015. Nun sind sie auch in Halle zu erleben.

## 2. Orgel-Wandel-Wander-Tour anlässlich des Reformationstages

Tour I  
15 Uhr • Marktplatz • Roter Turm  
**Carillonkonzert**

15.30 Uhr • Marktkirche  
**Anspiel der Reichel-Orgel von 1664  
und der Schuke-Orgel von 1984**

16.30 Uhr • Propsteikirche  
**Anspiel der Orgel von  
A. Schuster & Sohn von 1975**

17.30 Uhr • Franckesche Stiftungen  
**Anspiel der Rühlmann-Orgel  
von 1913**

18.30 Uhr • Konzerthalle Ulrichskirche  
**Anspiel der Sauer-Orgel  
von 1980**

Tour II  
15 Uhr • Marktplatz • Roter Turm  
**Carillonkonzert**

15.30 Uhr • Händel-Haus • Glashalle  
**Anspiel der Johann-Gottlieb-  
Mauer-Orgel von 1770**

16.30 Uhr • Dom zu Halle  
**Anspiel der Stephani-Orgel  
von 1799**

17.30 Uhr • St. Moritzkirche  
**Anspiel der Sauer-Orgel  
von 1925**

18.30 Uhr • Konzerthalle Ulrichskirche  
**Anspiel der Sauer-Orgel  
von 1980**

**So 04.11.** 11 Uhr  
Händel-Haus  
Bohlenstube

FOCUS BOHLENSTUBE

### Phil\_Harmonika von Händel bis Tango

Werke von G. F. Händel, J. S. Bach, W. A. Mozart,  
F. Schubert u. a.

Johannes Münzner (Akkordeon und Moderation)  
Im Rahmen des global music festivals – akkordeon akut!  
in Kooperation mit der Stiftung Händel-Haus  
Tickets [2] • 15,00 € • keine Ermäßigung

15 Uhr  
Händel-Haus  
Ausstellung  
Historische  
Musikinstrumente

### Authentischer Klang

Anspiel der Johann-Gottlieb-Mauer-Orgel von 1770  
Studierende der Evangelischen Hochschule für  
Kirchenmusik Halle • In Kooperation mit der  
Evangelischen Hochschule für Kirchenmusik Halle  
Tickets [2] • 5,00 € • ermäßigt 3,50 €  
Teilnehmerzahl begrenzt • Reservierung bis 15 Minuten  
vor Veranstaltungsbeginn ☎ (0345) 50090-103  
oder [ticket@haendelhaus.de](mailto:ticket@haendelhaus.de)

19.30 Uhr  
Händel-Haus  
Kammermusiksaal

### Trio Akk:zent – next generation

Paul Schuberth (Akkordeon, Komposition)  
Johannes Münzner (Akkordeon, Steirische Ziehhar-  
monika, Didgeridoo), Victoria Pfeil (Saxofone)  
Im Rahmen des global music festivals – akkordeon akut!  
in Kooperation mit der Stiftung Händel-Haus  
Tickets [1] • 13,70 € • ermäßigt 10,40 €

**Di 06.11.** 14 Uhr  
Händel-Haus  
Kammermusiksaal

SENIORENKOLLEG

### « ... Er sprach sich aus in zaubervollen Tönen, jetzt schwebt er hin zum unvergänglich Schönen ...»

#### Antonio Salieri und Wolfgang Amadeus Mozart – verbitterte Neider und Rivalen?

Dr. habil. Karin Zauft (Halle)  
Tickets [2] • 2,50 € ▶ Seite 12

**Mi 07.11.** 15 Uhr  
Händel-Haus  
Museumskasse

### Schallspiele

für Kinder ab sechs Jahre  
Tickets [2] • 1,00 € ▶ Seite 13

19.30 Uhr  
Händel-Haus,  
Renaissance-Raum

MUSIK HINTERFRAGT

### François Couperin – Komponist der goûts réunis (zum 350. Geburtstag)

Dr. Margret Scharrer, Saarbrücken  
Eintritt frei ▶ Seite 12

**Mi 14.11.** 15 Uhr  
Händel-Haus  
Museumskasse

### Schallspiele

für Kinder ab sechs Jahre  
Tickets [2] • 1,00 € ▶ Seite 13

**Do 15.11.**

bis

**So 18.11.**

### «Händel im Herbst 2018»

Oper, Konzerte und Führungen  
Mit Beginn der «Händel im Herbst»-Veranstaltungen  
ist ein umfassendes Programmbuch erhältlich.  
▶ [www.haendelhaus.de](http://www.haendelhaus.de) ▶ Seite 3 sowie 23/25

FOCUS BOHLENSTUBE

### Phil\_Harmonika von Händel bis Tango

Werke von G. F. Händel, J. S. Bach, W. A. Mozart,  
F. Schubert u. a.

Johannes Münzner (Akkordeon und Moderation)  
Im Rahmen des global music festivals –  
akkordeon akut!  
in Kooperation mit der Stiftung Händel-Haus

Johannes Münzner



Das Akkordeon – ein Instrument mit vielen Möglichkeiten. Johannes Münzner ist  
solistisch und in verschiedensten Ensembles tätig, er unterrichtet Akkordeon und  
ist Arrangeur und Dirigent. Mit Improvisationstalent, Spontaneität und Spaß ver-  
bindet er die vielfältigen Klangmöglichkeiten des Akkordeons zu etwas Neuem.  
Der Musiker mit klassischer Ausbildung hat die Werke aus Klassik und Barock meist  
selbst arrangiert und stellt diese auf vielfältige und ungewöhnliche Art, aber  
garantiert mit Leidenschaft vor.

## PROGRAMM «HÄNDEL IM HERBST»

**Do 15.11.** 19.30 Uhr  
Konzerthalle  
Ulrichskirche

### «Alexander's Feast or The Power of Musick» HWV 75

*Ode von G. F. Händel*  
Musikalische Leitung: Jens Lorenz  
Julia Kirchner (Sopran), Patrick Grahl (Tenor),  
Clemens Heidrich (Bass)  
Händelfestspielorchester Halle  
Universitätschor «Johann Friedrich Reichardt»  
Kooperation des Universitätschores «Johann Friedrich  
Reichardt» mit der Stiftung Händel-Haus  
Tickets [3] • 25,00 € • 20,00 € • 15,00 €

**Fr 16.11.** 19.30 Uhr  
Konzerthalle  
Ulrichskirche

### Festkonzert mit Simone Kermes

*Musik von G. F. Händel*  
Simone Kermes (Sopran)  
CONCERTO KÖLN  
Tickets [3] • 40,00 € • 34,00 € • 25,00 €

**Sa 17.11.** 15 Uhr  
Händel-Haus,  
Ausstellung  
«So fremd, so nah»

### Kuratoren-Führung durch die Jahresausstellung

Dr. Konstanze Musketa  
Tickets [2] • 7,00 € • Teilnehmerzahl begrenzt •  
Reservierung bis 15 Minuten vor Veranstaltungsbeginn  
☎ (0345) 50090-103 oder [ticket@haendelhaus.de](mailto:ticket@haendelhaus.de)

18 Uhr  
Händel-Haus,  
Kammermusiksaal

MUSIK IM HÄNDEL-HAUS

### König of Musicke: Händel on the road

Werke von G. F. Händel, G. B. Bononcini, N. Porpora,  
G. Ph. Telemann, F. M. Veracini und G. Sammartini  
Leandro Marziotte (Altus) • RADIO ANTIQUA  
Tickets [2] [3] • 15,00 € • ermäßigt 10,00 €  
▶ Seiten 3, 24 und 25

**So 18.11.** 11 Uhr  
Franckesche Stiftungen,  
Freylinghausen-Saal

### 333 – Recital zum 333. Geburtstag von G. F. Händel, J. S. Bach und D. Scarlatti

Werke von G. F. Händel, J. S. Bach und D. Scarlatti  
Ragna Schirmer (Klavier)  
Kooperation der Franckeschen Stiftungen  
mit der Stiftung Händel-Haus  
Tickets [3] • 18,00 € • 12,00 € • ermäßigt für Schüler und  
Jugendliche bis 18 Jahre 8,00 € ▶ Fortsetzung S. 25

- Sa 17.11.** 18 Uhr  
Händel-Haus  
Kammermusiksaal
- MUSIK IM HÄNDEL-HAUS  
**König of Musicke: Händel on the road**  
*Werke von N. Porpora, A. Vivaldi, G. F. Händel u. a.*  
Leandro Marziotte (Countertenor)  
RADIO ANTIQUA  
Konzert im Rahmen der «Händel im Herbst»-Tage  
Tickets [2] [3] • 15,00 € • ermäßigt 10,00 €
- 
- Mi 21.11.** 15 Uhr  
Händel-Haus  
Museumskasse
- Schallspiele**  
für Kinder ab sechs Jahre  
Tickets [2] • 1,00 € ▶ Seite 13
- 
- Sa 24.11.** 16 Uhr  
Händel-Haus  
Kammermusiksaal
- Podium Junger Talente**  
«Schüler musizieren»  
Veranstalter: Konservatorium «Georg Friedrich Händel»  
Tickets [2] • 6,00 € • ermäßigt 4,00 € an der Abendkasse
- 
- Mi 28.11.** 15 Uhr  
Händel-Haus  
Museumskasse
- Schallspiele**  
für Kinder ab sechs Jahre  
Tickets [2] • 1,00 € ▶ Seite 13
- 
- Do 29.11.** 14 Uhr  
Händel-Haus  
Kammermusiksaal
- SENIORENKOLLEG  
**« ... Er sprach sich aus in zaubervollen Tönen, jetzt schwebt er hin zum unvergänglich Schönen ... »**  
**Antonio Salieri und Wolfgang Amadeus Mozart – verbitterte Neider und Rivalen?**  
Dr. habil. Karin Zauft (Halle)  
Tickets [2] • 2,50 € ▶ Seite 12

## Dezember

- So 02.12.** 15 Uhr  
Händel-Haus  
Bohlenstube
- Authentischer Klang**  
Adventsmusik auf dem Orgelpositiv von James Davis, London um 1820 • Thierry Gelloz (Leipzig)  
Tickets [2] • 5,00 € • ermäßigt 3,50 €  
Teilnehmerzahl begrenzt • Reservierung bis 15 Minuten vor Veranstaltungsbeginn ☎ (0345) 50090-103 oder [ticket@haendelhaus.de](mailto:ticket@haendelhaus.de)
- 
- Di 04.12.** 14 Uhr  
Händel-Haus  
Kammermusiksaal
- SENIORENKOLLEG  
**«Oh du gnadenreiche Zeit» – Von lebensvollen Ritualen, vielgestaltigen Bräuchen und von der Symbolkraft des Kerzenscheins in der Heiligen Nacht**  
Dr. habil. Karin Zauft (Halle)  
Tickets [2] • 2,50 € ▶ Seite 12
- 
- Mi 05.12.** 15 Uhr  
Händel-Haus  
Museumskasse
- Schallspiele**  
für Kinder ab sechs Jahre  
Tickets [2] • 1,00 € ▶ Seite 13

## PROGRAMM «HÄNDEL IM HERBST»

(Fortsetzung)

- So 18.11.** 15 Uhr  
Oper Halle
- Berenice, Regina d'Egitto**  
*Oper von G. F. Händel*  
Wiederaufnahme der Händel-Festspielproduktion 2018  
Musikalische Leitung: Jörg Halubek  
Inszenierung: Jochen Biganzoli  
Bühne: Wolf Gutjahr  
Kostüme: Katharina Weissenborn  
Romelia Lichtenstein (Berenice), Svitlana Slyvia (Selene), Filippo Mineccia (Demetrio), Samuel Mariño (Alessandro), Franziska Gottwald (Arsace), Ki-Hyun Park (Aristobolo), Robert Sellier (Fabio)  
Händelfestspielorchester Halle  
Aufführung nach der Hallischen Händel-Ausgabe in italienischer Originalsprache mit deutschen Übertiteln  
Eine Veranstaltung der Theater, Oper und Orchester GmbH Halle  
Tickets [1] • 40,00 € • 36,00 € • 32,00 € • 24,00 € • 20,00 €

Radio Antiqua



MUSIK IM HÄNDEL-HAUS • Konzert im Rahmen der «Händel im Herbst»-Tage  
**König of Musicke: Händel on the road**  
*Werke von N. Porpora, A. Vivaldi, G. F. Händel u. a.*

Leandro Marziotte (Countertenor)  
RADIO ANTIQUA: Lucia Giraudo (Violine), Isabel Favilla (Blockflöte, Fagott), Petr Hamouz (Violoncello), Giulio Quirici (Theorbe), Claudio Ribeiro (Cembalo)

Nach dem großen Publikumserfolg im Oktober 2015 im Händel-Haus kehrt RADIO ANTIQUA nach Halle zurück. Gemeinsam begeben sich die Musiker mit ihren Zuhörern auf Händels Spuren, der mit 18 Jahren seine Heimatstadt verließ, auf Wanderschaft ging und in London sesshaft wurde. Die Spitzenmusiker aus Argentinien, Brasilien, Italien und Österreich, die sich mit Haut und Haar der Alten Musik verschrieben haben, begeistern mit ihrer frischen und dynamischen Darbietung. Zusammen mit dem südamerikanischen Countertenor Leandro Marziotte, der in den letzten Jahren in der Oper Halle in der «Jephtha»-Festspielproduktion und in «Die Nichtigall des Zaren» gefeiert wurde, sorgen die Musiker für eine spielfreudige Interpretation mit hoher Ausdruckskraft und klanglicher Vielfalt.

**Mi 05. 12.** 19.30 Uhr  
Händel-Haus,  
Romanisches Gewölbe

**MUSIK HINTERFRAGT**  
**Rossini und Händel –**  
**bloß vermeintlich ein Gegensatzpaar**  
(zum 150. Todestag Gioachino Rossinis)  
Guido Johannes Joerg, Ludwigsburg  
Eintritt frei ► Seiten 12

**Do 06. 12.** 18 Uhr  
W.-F.-Bach-Haus  
Salon «Robert Franz»  
(Eingang Hallorenring)

**Schätze Mitteldeutschlands**  
Kammerkonzert mit Mitgliedern des Akademischen  
Orchesters der Martin-Luther-Universität Halle-  
Wittenberg  
Leitung: Matthias Erben  
Tickets [2] • 5,00 € • ermäßigt 3,00 € (für Studierende)  
► Seite 14/15

**Mi 12. 12.** 15 Uhr  
Händel-Haus  
Museumskasse

**Schallspiele**  
für Kinder ab sechs Jahre  
Tickets [2] • 1,00 € ► Seite 13

**Sa 15. 12.** 18 Uhr  
Händel-Haus  
Kammermusiksaal

**MUSIK IM HÄNDEL-HAUS**  
**Navitatis Domini**  
*Weihnachtskonzert mit Vokal- und Instrumentalwerken*  
*von G. F. Händel, J. A. Hasse, H. Schütz, D. Buxtehude,*  
*J. Theile u. a.*  
Sophie Charlotte Nachtsheim (Sopran)  
BAROCKENSEMBLE CONTRAPUNCT\_US  
Musikalische Leitung: Christian Voß  
Tickets [2] • 15,00 € • ermäßigt 10,00 €

**Mi 19. 12.** 15 Uhr  
Händel-Haus  
Museumskasse

**Schallspiele**  
für Kinder ab sechs Jahre  
Tickets [2] • 1,00 € ► Seite 13

**Do 20. 12.** 14 Uhr  
Händel-Haus  
Kammermusiksaal

**SENIORENKOLLEG**  
**«Oh du gnadenreiche Zeit» –**  
**Von lebensvollen Ritualen, vielgestaltigen**  
**Bräuchen und von der Symbolkraft des**  
**Kerzenscheins in der Heiligen Nacht**  
Dr. habil. Karin Zauft (Halle)  
Tickets [2] • 2,50 € ► Seite 12



Sophie Charlotte Nachtsheim

**MUSIK IM HÄNDEL-HAUS**  
**Navitatis Domini**  
*Weihnachtskonzert mit Vokal- und Instrumentalwerken*  
*von G. F. Händel, J. A. Hasse, H. Schütz, D. Buxtehude, J. Theile u. a.*

Sophie Charlotte Nachtsheim (Sopran)  
BAROCKENSEMBLE CONTRAPUNCT\_US  
Musikalische Leitung: Christian Voß

Die Weihnachtsgeschichte – eine der ältesten und zugleich schönsten Geschichten der abendländischen Kultur – prägte durch die Jahrhunderte die Geschichte der Menschheit. Im Konzert erklingt eine kleine, aber sehr feine Auswahl aus bekannten und unbekannteren Werken der barocken Weihnachtszeit, vereint zu einer kleinen Weihnachtshistorie. Hierfür wurden Texte des Evangeliums in der barocken Rezitativ-Tradition neu vertont und bilden somit den roten Faden des Konzertprogrammes. Gemeinsam mit der Sopranistin Sophie Charlotte Nachtsheim geht das Barockensemble CONTRAPUNCT\_US auf eine musikalische Reise, um die frohe Weihnachtsbotschaft zu verkünden. Freuen Sie sich auf ein Weihnachtskonzert der besonderen Art!

Änderungen vorbehalten!

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen.  
Keine Rückgabe und kein Umtausch von bezahlten Eintrittskarten.  
Bestellte Karten, die bis 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn nicht abgeholt wurden, gehen in den freien Verkauf.

## Impressum

Herausgeber: Stiftung Händel-Haus  
Redaktion: Patricia Reese  
Gestaltung: Jörg Wachtel, Brachwitz (Saale)  
Druck: Impress Druckerei Halbritter KG, Halle (Saale)  
Fotonachweis: Archiv Stiftung Händel-Haus (S. 4, 7, 9, 10, 11 und 19) · Uwe Köhn (S. 6) · Sandra Ludewig (Titel) · Eveline Maier (S. 23) · Privat/Agenturen (S. 3, 25 und 27) · Patricia Reese (S. 13 und 17) · Rachel Schiff (S. 21) · Thomas Ziegler (S. 15)  
Auflage: 7.000 · Redaktionsschluss: 20. Juni 2018

